

Jahresbericht Chamäleon Stiftung 2012

1. Einleitung
2. Rechtliche Verhältnisse
3. Steuerliche Verhältnisse
4. Tätigkeitsbericht
5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten.
 - a. Indien — Adarsh Manovikas
 - b. Namibia — J.P.Brand
 - c. Äthiopien — Edget Baandnet
 - d. Kenia — Malaika
 - e. Tansania — Mwema Streetchildren Centre
 - f. Vietnam — Floating Village
 - g. Ecuador — Rainforest Foundation Pastaza
 - h. Brasilien — AFS Interkulturelle Begegnungen
 - i. Namibia — Penduka
6. Rechnungslegung
7. Ausblick

1. Einleitung

Die Chamäleon Stiftung hat die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, des Völkerverständigungsgedankens und des Naturschutzes zum Ziel. Wir fördern lokale Projekte vor allem in Afrika, Asien und Amerika, die die Jugend-, Frauen- und Familienhilfe wirtschaftlich, sozial und medizinisch unterstützen oder der Erziehung und Bildung dienen. Außerdem solche Projekte, die das kulturelle und künstlerische Erbe in diesen Regionen erhalten. Wir sind bestrebt die nachhaltige Sicherung von Regenwaldflächen gegen Umweltzerstörung und wirtschaftliche Ausbeutung zu ermöglichen und deren Wiederaufforstung zu erleichtern. Die Stiftung führt damit die Arbeit von Chamäleon Reisen GmbH fort, die bereits seit 1996 Projekte unterstützt, die o.g. Ziele verfolgen.

2. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft und Satzung vom 10.02.2012

Anerkennung der Stiftung durch die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz am 17.02.2012

Vorstandssitzung am 15.05.2012

Beitritt Transparency International am 08.08.2012

Zusammensetzung des Vorstandes:

-Vorsitzender: Ingo Lies

-Stellvertretende Vorsitzende: Martina Lies

-Ordentliches Vorstandsmitglied: Holger Lies

Besondere Vertreterin im Sinne des §30 BGB ist Katja Swarat.



3. Steuerliche Verhältnisse

StNr. 27/607/0248

Das Finanzamt Berlin für Körperschaften I hat mit dem Bescheid vom 05.03.2012 für das Kalenderjahr 2012 die Befreiung von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes und von der Gewerbesteuer nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes festgestellt, weil die Chamäleon Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51ff AO dient.

4. Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr wurden neun Projekte weltweit gefördert und unterstützt. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf der Basis der bereits geförderten Projekte durch die Chamäleon Reisen GmbH. Lang bestehende Projekte konnten in die Stiftung überführt werden. Basierend auf der langjährigen Arbeit der Chamäleon Reisen GmbH und durch die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern und durch die Unterstützung der Reiseleiter ist eine stetige Kontrolle der Projekte gewährleistet und Ideen für neue Projektziele sind leicht zu finden.

Die Bedürfnisse der Menschen können direkt vor Ort eruiert und gemeinsam mit den Projektleitern, den Lehrern, Heimleitern und Verantwortlichen abgesprochen werden, ohne bürokratische Umwege zu nehmen. So sind wir sicher, dass die Hilfe, die wir leisten, auch sinnvoll ist und vor Ort auch angenommen wird. Die Tätigkeiten können unter Punkt 5 nachgelesen werden.

Nach dem Gründungsverfahren der Stiftung mit Hilfe eines Anwalts und Steuerberaters und der dazugehörigen Spende des Stiftungsstocks von 50.000€, konnte die Stiftung durch das Finanzamt für Körperschaften I, Berlin genehmigt werden. Eine Freistellungsbescheinigung wurde erteilt und die offizielle Arbeit der Stiftung konnte im April beginnen.

Zuvor haben wir uns während der ITB mit unseren Partneragenturen unserer Zielländer ausgetauscht und konkrete Ziele für Projektförderungen festlegen. Mit unseren Partneragenturen haben wir Verträge geschlossen, die einzelne Personen vor Ort zu unseren Hilfspersonen ernennen, so dass unsere Partner für uns auch finanzielle Angelegenheiten vor Ort regeln können und uns somit bestmöglich unterstützen. Dies führt zu einer reibungslosen und unkomplizierten Abwicklung und trägt dazu bei, dass Ziele schnell und konkret durchgeführt werden können. Bei unseren Verhandlungen konnten wir gemeinsam greifbare Ideen entwickeln und uns über die Umsetzung einig werden.

Ab April wurde von TourOne Systems GmbH die Website technisch umgesetzt. Bis jetzt sind zwölf Projekte online vorgestellt. Auch die Satzung, Freistellungsbescheinigung und das Stiftungsverzeichnis kann man finden. Neben den Projekten gibt es auch Raum für das Team, Hintergrundinformationen, die Transparenzerklärung, Ziele und wertvolle Informationen für Kunden, um sich schon vor Antritt ihrer Reise zu informieren.

Anfang August ist die Stiftung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International beigetreten und hat die 10 geforderten Punkte auf der Website veröffentlicht. Vom Erwerb des DZI Spendensiegels soll vorerst Abstand genommen werden, da die Kosten dafür zu hoch sind. Die Spendensumme soll zu 100% in die Projekte fließen und nicht im bürokratischen Akt der Siegelvergabe verschwinden.

5. Tätigkeiten in den einzelnen Projekten

5a. Indien — Adarsh Manovikas Sansthan



Nachdem im April zwei Klassenräume in der Behinderteneinrichtung gebaut wurden, die bereits im Jahr 2011 finanziert wurden, konnte es dieses Jahr mit den Malerarbeiten weitergehen. Die Klassenräume wurden unter anderem mit großem Kundenengagement der Familie Stüdel finanziert und fertiggestellt.

Im Oktober 2012 konnten wir die Räume für nur 125 USD streichen lassen, so dass sie jetzt nicht nur wetterfest sind, sondern auch noch schützende gestrichen sind. Die Aktion vor Ort hat unser Partner „sita“ organisiert, Arbeiter bezahlt

und das Material beschafft. Wir können uns auf unseren Partner gut verlassen, der immer informiert ist über Bedürfnisse und Verbesserungsmöglichkeiten und stets in direktem Kontakt mit der Heimleiterin steht. Die ersten Chamäleon Kunden konnten die gelb-grüne Farbe an den Wänden schon auf Güte überprüfen (s. Foto).

Da die Malerarbeiten so günstig zu organisieren waren, haben wir uns einer weiteren Förderung angenommen. Seit September bekommen die Kinder 3x wöchentlich Besuch von einem Kunstlehrer. Dieser kommt mit kompletter Ausrüstung, vielen bunten Farben, Papier und Pinseln in die Schule und unterrichtet die Kinder in traditionell indischer Malkunst. Manchen von Ihnen wird dies in der Zukunft ein kleines Einkommen sichern, wenn sie ihre Bilder auf dem Markt oder in einem Tempel verkaufen können. Einige der mehrfach behinderten Kinder haben kaum eine Chance auf eine weiterführende Berufsausbildung. Der Kunstlehrer arbeitet mit viel Freude und vermittelt diese Freude auch an die Kinder.



5b. Namibia — J.P.Brand

In der J.P. Brand Schule in Namibia konnten wir dieses Jahr einen langen Wunsch erfüllen. Die Köchinnen und Küchenhelferinnen des Internats haben seit langem unter schlechten Bedingungen für die wachsende Zahl an Kindern kochen müssen. Da die Schule sehr viel mehr Kindern Unterricht und Unterkunft bietet, als ursprünglich geplant war, sind die Kapazitäten in

der Küche schon lange überschritten. Neue Ausrüstung musste also dringend angeschafft werden. Eigens zu diesem Zweck hat die Chamäleon Reisen GmbH die Einnahmen aus der Tombola der diesjährigen Reisebildfestspiele in Berlin diesem Zweck gespendet. Die Einnahmen aus der Tombola waren sogar noch höher, als für die Küche wirklich benötigt wurde. Die Ausrüstung hat umgerechnet 1530€ gekostet, 1800€ wurden über die Tombola eingenommen. So bleibt für 2013 noch ein kleiner Restbetrag von 270€, die für weitere Zwecke verwendet werden. Jetzt gibt es erst mal vier riesige neue Töpfe, drei mittlere Töpfe, zwei Wasserkocher, viele kleine Schneidmesser, vier Kartoffelschäler, zwei Quirle, zwei Reiben, zwei Siebe, zwei Bratpfannen, 300x Plastikgeschirr und 300x Plastikbecher. Alle Ausrüstung natürlich im Großküchenformat. Die Übergabe eines Teils der Utensilien wurde im Oktober durch die Teilnehmer einer Chamäleon Reisegruppe durchgeführt.

5c. Äthiopien — Edget Baandnet

Der gemeinnützige Verein Edget Baandnet, der von Hamburg aus geführt wird, hat über viele Jahre mehrere Kleinprojekte entwickelt. Nachdem sich das zuerst gegründete Waisenhaus etabliert hat, kümmern sich die Projektleiter nun noch um andere Engagements in und um die Stadt Awassa. Dieses Jahr konnten wir für das „Childrens Home“ (neben dem ursprünglichen Waisenhaus ein weiteres Haus) die gesamten Arztkosten für alle Kinder übernehmen. Mit 500 € kann man dort 30 Kinder ein ganzes Jahr ärztlich versorgen. In dem Haus wohnen permanent 25 Kinder, rund 10 weitere kommen als Tagesgäste. Dort gibt es auch einen Sozialarbeiter, der sich um die Straßenkinder und auch um die medizinische Versorgung kümmert.



Für weitere 3100€ haben wir ein Klassenzimmer finanzieren können. Dies wurde zusammen mit einem weiteren Raum in einem gemeinsamen Block in der Bahil Adarsh gebaut. Bereits im November konnte das Gebäude eingeweiht werden. Hr. Bernhardt als Projektgründer und -leiter war vor Ort und hat die Zeremonie angeleitet.

5d. Kenia — Malaika

Seit Jahren ist Chamäleon enger Verbündeter von Malaika und unterstützt regelmäßig die Arbeit der Kinder. Im Jahr 2013 wird es wieder eine Grenzerfahrungen-Tour vom Projektgründer Geert Schröder geben- eine Aktion, die er zur Spendengenerierung bereits 2010 durchgeführt hat. Um die Vorbereitungen zu unterstützen haben wir einen Beitrag von 2.500 € schon dieses Jahr geleistet. Diese Planungssicherheit ermöglicht es den Fahrradfahrern bei anderen



Institutionen sicher Geld einzuwerben und die potentiellen Spender von der Durchführungsgarantie der Tour zu überzeugen. Ein wichtiger Grundstock für das Vorhaben ist gelegt, die vollständige Umsetzung folgt nächstes Jahr. Aus dem Heim erreichen uns regelmäßig Berichte über den Fortschritt der Kinder, deren Schulbildung und andere Erfolge. In sportlicher Hinsicht wie in spielerischer. Eine von Chamäleon angeschaffte Kuh und der dazugehörige Kuhstall haben ihren Zweck so erfolgreich erfüllt, dass sogar noch mehr Tiere angeschafft wurden und nun schon der ganze Milchbedarf des Heimes gedeckt wird. Die Biogasanlage wird auch von dem Tier Dung angetrieben. Geert Schröder und Frau Ewers, die das Heim in Kenia leitet, waren im Frühjahr und Herbst bei der Chamäleon Stiftung zu Gast, um neue Aktionen zu besprechen. Im November durften sie bei den Reisebildfestspielen von Chamäleon in Berlin ihren Stand kostenlos aufbauen, und ihr Projekt vorstellen. Viele interessierte Kunden wurden so auf ihre Arbeit aufmerksam.



5e. Tansania — Mwema Stretchildren Centre

Die Straßenkinder im Mwema Stretchildren Centre in Tansania werden von Chamäleon schon lange unterstützt. Die Stiftung hat dies Arbeit übernommen und die Kooperation ausgebaut. Dieses Jahr wurde das Gehalt für einen Streetworker finanziert, der sich um Kinder auf der Straße kümmert. Dies sind Kinder, die noch nicht im Heim leben. Er prüft die Situation der Kinder, hilft ihnen bei einer Reintegration in die Familien, wenn das möglich ist. In ganz ausweglosen Situationen entscheidet er, welche Kinder möglicherweise in das Heim aufgenommen werden können und bringt die Anmeldung in einer Schule auf den Weg. Das Gehalt beträgt 930€ für das ganze Jahr.

Ein weiterer Spendenbetrag wurde in Lebensmittel investiert. Bei Mwema ernähren sich die Kinder größtenteils von Maisbrei und anderen „trockenen“ Lebensmitteln. Da die Kinder jedes Jahr mehr werden, steigt auch der Bedarf an gesunden Lebensmitteln und kann nicht immer garantiert werden. Um die Gesundheit etwas zu fördern haben wir die Kosten (640€) für den Jahresbedarf an Obst und Gemüse übernommen, die ausreichende Versorgung mit den Früchten wurde so durchgehend sichergestellt.



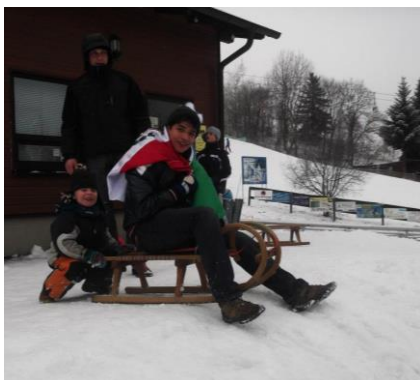
5f. Vietnam — Floating Village



In Vietnam wurde in 2012 das Projekt Floating Villages fortgeführt. Von Chamäleon begonnen, konnte es dieses Jahr schnell in die Stiftung überführt werden. Mit jeder Reisegruppe werden recycelte Schwimmtonnen zu den schwimmenden Dörfern in der Halong Bucht gebracht und dort gegen alte Bojen ausgetauscht. Die alten Schwimmkörper bestehen zumeist aus Abfall und Styropor und verschmutzen das Wasser der Bucht. Mit jeder Gruppe bis zu sechs Teilnehmern werden fünf Tonnen gespendet, mit jeder Gruppe ab sieben Teilnehmern sind es zehn Tonnen. So wurden im Jahr 2012 insgesamt 365 Schwimmtonnen im Wert von 8675 USD an die Dörfer Vong Vieng und Cong Dam übergeben. 4125 USD davon wurden von der Stiftung finanziert, weil noch ältere Vereinbarungen mit der Chamäleon GmbH herrschten. Im Geschäftsjahr 2013 wird das Projekt ausschließlich durch die Stiftung finanziert.

5g. Ecuador — Rainforest Foundation Pastaza

Die Chamäleon Stiftung hat für 38.732 € zwei neue Grundstücke in Ecuador gekauft. Die Chamäleon GmbH hat für 93.600 € fünf weitere Grundstücke gekauft und unser Partner in Ecuador, Surtrek für 18.700 € ein Grundstück. Alle sind bereits auf die Rainforest Foundation Pastaza Ecuador überschrieben worden. Die neue Lage in der Nähe eines Naturschutzgebietes bei Santa Clara ist optimal und liegt abseits jeder Straße. Alle Grundstücke wurden mit GPS Geräten ausgemessen, damit wir die genauen Lagen verorten können. Alle neuen Grundstücke sind, zur Transparenz samt ihrer Kaufverträge, auf die Website der Regenwald Stiftung gestellt worden. Mit einer Facebook Aktion bringen wir die Käufe weiter voran. Für 20 neue Fans der Chamäleon Facebook Seite schützen wir 100qm² Regenwald. Auch diese Flächen sind auf der Website zu sehen und die passenden Grundstücksnummern werden bei Facebook veröffentlicht. Bis jetzt befinden sich 491,8 ha Wald im Besitz der Rainforest Foundation Pastaza Ecuador.



5h. Mexiko — AFS Interkulturelle Begegnungen

Den AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. haben wir mit 3.500€ unterstützt. Der Betrag wird für den Stipendienfonds für Gast Schüler in ihrem Austauschjahr in Deutschland verwendet. Nachdem Chamäleon schon zwei Gast Schülerinnen aus Vietnam finanziert hat in den letzten Jahren, wurde dieses Jahr über die Stiftung ein Junge aus Mexiko gesponsert. Er heißt Pablo Hernandez Estrada und kommt aus Tuxtepec im Osten des Landes.

In 2013 erwarten wir den Besuch von Pablo auch hier in Berlin, wo die Schüler traditionell ein Wochenende verbringen dürfen. Pablo ist im September nach Deutschland gekommen, hat sich gut eingelebt und fühlt sich bei seiner Gastfamilie in Eichwalde in Brandenburg sehr wohl. Er wird noch bis Juli 2013 in Deutschland bleiben.

5i. Namibia — Penduka

Bei Penduka in Namibia hat sich viel getan dieses Jahr. Abseits ihres 20-jährigen Bestehens und den Feierlichkeiten konnten wir gemeinsam an einigen neuen Designs arbeiten. Chamäleon lässt seit langem Wäschesäcke für seine Kunden aus fester Baumwolle nähen, die den Gästen als Geschenk überreicht werden. Mit dem neuen Logo musste auch das Design der Wäschebeutel verändert werden. Neue Stickvorlagen wurden entworfen und erste Muster erstellt. Die Produktion für 2013 ist bereits angelaufen. Für weitere Zwecke wurde ein neuer Großauftrag von Chamäleon beschlossen. Blumentöpfe wurden entworfen, verschiedene Design-Muster diskutiert und überarbeitet und die logistischen Fragen geklärt. Mit diesem Großauftrag werden viele Frauen ihren Lebensunterhalt aufbessern können und Penduka ist sehr dankbar für unser Engagement für ihr Projekt und die Frauen im ehemaligen Township Katutura.



6. Spenden und Dank

Gleich im ersten Jahr des Bestehens der Stiftung konnten wir einige Spenden verbuchen. Besonders gefreut hat uns, dass eine gesamte Reisegruppe nach ihrer Namibiareise geschlossen für die J.P.Brand Schule gespendet hat. Sie hatten gemeinsam die Küchenutensilien zur Schule gebracht und waren von der feierlichen Übergabe und der Freude der Kinder und Lehrer so begeistert, dass sie noch mehr tun wollten.

Ebenfalls bemerkenswert finden wir, dass sich schon im ersten Jahr Hr. Friemel dazu entschließen konnte, sich statt Geschenken zum Geburtstag lieber Spenden für Namibia zu wünschen. Seine Gäste haben allesamt die J.P.Brand Schule in der Wüste Namibias unterstützt.

„Spenden statt Geschenke“ ist zu einer üblichen Form geworden, wenn es darum geht andere statt sich selbst beschenken zu lassen. Dass dies gleich im ersten Jahr nach Gründung umgesetzt wird, macht uns sehr froh.

Allen andern Spendern danken wir sehr für ihr Vertrauen in diesem Berichtsjahr.

7. Rechnungslegung

Siehe Anhang. Gewinn und Verlustrechnung und die Erklärung von Einnahmen und Ausgaben.

8. Ausblick

Mehr Projekte, die noch von der Chamäleon Reisen GmbH unterstützt worden sind, sollen in die Stiftung überführt werden. Die organisatorischen Schritte dafür werden ab Februar 2013 in die Wege geleitet. Die bereits begonnen bzw. neu hinzugekommenen Engagements werden fortgeführt. Neue Projekte werden laufend geprüft und evaluiert. Besonders für diejenigen Länder, in denen die Stiftung noch keine Projekte unterstützt. Der Umfang der Aktivitäten wird geplant mit dem Spendenbudget, das die Chamäleon Reisen GmbH an die Stiftung tätigt. Alle darüber hinaus gesondert eingenommenen Spenden werden dem jeweiligen Spendenzweck zusätzlich zugeführt. Die Website wird erheblich ausgebaut, analog zur Überführung der Projekte in die Stiftung.

Mit einigen Projekten haben wir bereits Entscheidungen über eine Unterstützung in 2013 getroffen: Für Kenia werden wir weiterhin die Fahrradtour von Geert Schröder unterstützen und einen eigens ins Leben gerufenen Chamäleon Fußball Cup umsetzen. Bei diesem Turnier werden die Kinder des Malaika Heimes gegen Kinder aus anderen Heimen im Fußball antreten. Es wird auch einen Pokal geben und ein anderer Unterstützer hat bereits Trikots zugesagt.

In Peru werden wir in einem Andendorf eine neue Gemeinschaftsküche bauen können, von der die gesamte Dorfgemeinschaft profitiert. Nach dem Erfolg der Gemeinschaftstoilette ist dies die logische Weiterführung unseres Engagements.

In Vietnam werden wir mit dem erprobten Modell der Schwimmtonnen fortfahren.

Für unser AFS Stipendium haben wir im Sinn, ein Stipendium an ein Kind aus Brasilien zu vergeben.

In Ecuador sind für das nächste Jahr vorerst keine neuen Grundstückskäufe vorgesehen, da die bestehenden Grundstücksflächen erst noch symbolisch verteilt werden sollen.

In Namibia wird für Penduka etwas angeschafft werden, das die Arbeitsbedingungen erleichtert und die Produktion und somit das Handwerk stärkt.



Einnahmen- und Ausgabenabrechnung für die Zeit vom
10. Februar 2012 bis 31. Dezember 2012
sowie
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2012

A. Einnahmen

1. Einzahlung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens		50.000,00 €
2. Zuwendungen zur Erhöhung des Stiftungs- vermögens (Zustiftungen)		€
3. Sonstige Zuwendungen		91.330,00 €
4. Verkauf von Grundstücken		€
5. Auslosung oder Verkauf von Wertpapieren (Kurswert)		€
6. Sonstige Verkäufe		€
7. Tilgung von Forderungen		€
8. Zinsen und Dividenden		192,56 €
9. Vermietungen und Verpachtungen		€
10. Steuererstattungen		€
11. Sonstige Einnahmen		<u>9,00 €</u>
		141.531,56
Summe Einnahmen		€
hiervon Vermögensumschichtungen	./.	<u>0,00 €</u>
ordentliche Einnahmen		<u>141.531,56</u> €



B. Ausgaben

1. Kauf von Grundstücken	€
2. Kauf von Wertpapieren (Kurswert)	€
3. Baukosten	€
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€
5. Sammlungen und immaterielle Vermögenswerte	€
6. Betriebs- und Bürokosten	€
7. Personalkosten und soziale Aufwendungen	€
8. Steuern	€
9. Versicherungen	€
10. a) Vergütung der Organmitglieder	€
b) Auslagen der Organmitglieder	€
c) Vergütung und Auslagen sonstiger Personen	€
11. Öffentliche Verwaltungskosten	€
12. Nachlassverbindlichkeiten	€
13. Zahlungen in Erfüllung des Stiftungszwecks	56.280,77 €
14. Darlehen	€
15. Zinsen	€
16. Tilgung von Verbindlichkeiten	€
17. Beteiligungen	€
18. Sonstige Ausgaben	<u>399,30 €</u>
Summe Ausgaben	<u>56.680,07 €</u>
hiervon Vermögensumschichtungen	./. <u>0,00 €</u>
ordentliche Ausgaben	<u>56.680,07 €</u>

ordentliche Einnahmen		141.531,56 €
ordentliche Ausgaben	./. 56.680,07 €	
Mehreinnahmen/Mehrausgaben		84.851,49 €

Die Mehreinnahmen wurden in Höhe von

a) den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)	9.196,09 €
c) dem Stiftungsvermögen	50.000,00 €

zugeführt.

Die Mehrausgaben wurden in Höhe von

a) den Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	0,00 €
b) den freien Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)	0,00 €
c) dem Stiftungsvermögen	<u>0,00 €</u>

entnommen.

Zeitnah zu verwendende Mittel	<u><u>25.655,40 €</u></u>
-------------------------------	---------------------------

Die zeitnahe Verwendung der Mittel erfolgte durch die Überweisung eines Betrags in Höhe von Euro 61.198,41 am 17.04.2013 an die rainforest foundation zum Erwerb von Regenwaldgrundstücken.

A. Vermögenswerte

- I. Noch bestehender Anspruch auf Übertragung des bei Errichtung der Stiftung zugesicherten Vermögens

Wert zu Beginn des Vorjahres €	Abgänge €	
-,- € +	./.	0,00 €

- II. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z.B. Erbbaurechter)

Bezeichnung:

Verkehrswert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge/ Abschreibungen €	
-,- € +	./.		0,00 €

- III. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge/ Abschreibungen €	
-,- € +	./.		0,00 €

- IV. Sammlungen

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge/ Abschreibungen €	
-,- € +	./.		0,00 €

- V. Beteiligungen

Wert am Ende des Vorjahres

€	Zugänge €	Abgänge/ Abschreibungen €	
-,- € +	./.		0,00 €

- VI. Wertpapiere (Kurswert)

Übertrag: 0,00 €



VII.	Forderungen und Rechte Bezeichnung:				
	Wert am Ende des Vorjahres		Zugänge	Abgänge	
	€		€	€	
	<u>-,- € +</u>			<u>./.</u>	0,00 €
VIII.	Vorräte Bezeichnung:				
	Wert am Ende des Vorjahres		Zugänge	Abgänge	
	€		€	€	
	<u>-,- € +</u>			<u>./.</u>	0,00 €
IX.	Kassen- und Kontobestände Bestand zu Beginn des Berichtsjahres		0,00 €		
	Summe Einnahmen	+ <u>141.531,56 €</u>			
	Zwischensumme	141.531,56 €			
	Summe Ausgaben	./. <u>-56.680,07 €</u>			
	Bestand am Ende des Berichtsjahres	<u>84.851,49 €</u>			
	Kassen- und Kontobestände am Ende des Berichtsjahres				
	1. Barbestand	-,- €			
	2. Girokonten	34.662,23 €			
	3. Festgeldkonten	50.189,26 €			
	4. Andere Sparkonten	-,- €			
	Summe	<u>84.851,49 €</u>			84.851,49 €
X.	Sonstige Vermögenswerte Bezeichnung:				
	Wert am Ende des Vorjahres		Zugänge	Abgänge	
	€		€	€	
	<u>-,- € +</u>			<u>./.</u>	0,00 €
	Summe Vermögenswerte				<u>84.851,49 €</u>

Übertrag
Summe der Vermögenswerte 84.851,49 €

Hiervon:

a) Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge €	
-,- € +		./.	<u>0,00 €</u>

b) Freie Rücklagen (§ 58 Nr. 7a AO)

Kapitalerhaltungsrücklage

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge €	
-,- € +	1.000,00	./.	<u>1.000,00 €</u>

Sonstige freie Rücklagen

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge €	
-,- € +	8.196,09	./.	<u>8.196,09 €</u>

B. Schuldposten

Verbindlichkeiten und Verpflichtungen

Bezeichnung:

Wert am Ende des Vorjahres €	Zugänge €	Abgänge €	
-,- € +		./.	./. <u>0,00 €</u>
			<u>Stiftungsvermögen</u> <u>84.851,49 €</u>

